

- ter Nr. 276 und Nr. 277 eingetragenen beiden Allerh. Decrete betr. 769
- 276) Allerh. Decret vom 1. Novbr. 1845 auf die Schrift vom 3. Octbr. 1837 über den Antrag, die Schutzunterthänigkeit und den Stuhlzins betr. (Hierzu 3 Beilagen.) —
- 277) Allerh. Decret von demselben Tage, einige nachträgliche Bestimmungen zum Ablösungsgesetze betr. (Hierzu 3 Beilagen.) —
- Beurlaubung des Abg. Vogel —
- Abweisung der Beschwerde des Fischers Karl Georg Naumann in Dresden. (Vgl. Registrandennummer 183.) —
(Vgl. S. 495 f.)
- Abweisung der Beschwerde der Emilie Preußer in Siebenlehn. (Vgl. Registrandennummer 195.) 769
(Vgl. S. 550.)
- Abweisung der Beschwerde der Johanne Karoline Söhnel geb. Piesch zu Jauer. (Vgl. Registrandennummer 245.) 769
(Vgl. S. 719.)
- Abgabe der Petition des Weinhändlers Hansch und Gen. zu Dresden von der vierten Deputation an die zweite Deputation (Vgl. Registrandennummer 167.) 769
(Vgl. S. 434.)
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten und außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den Entwurf einer Wechselordnung betr.
Besondere Berathung, §§. 139—175. 769 ff.

31
(Zwei- und dreißigste öffentl. Sitzung am 7. Novbr. 1845.)

- Vortr. aus der Registrande (Nr. 278—284), als:
- 278) Protocoll extract der ersten Kammer vom 30. Octbr. 1845, den Vortrag und die Genehmigung der beiden ständischen Schriften: a) auf das Allerh. Decret v. 14. Septbr. 1845, die Aufwandsentschädigung für die Präsidenten beider Kammern, und b) über die beiden Punkte a. und b. des Allerh. Decrets vom 14. Septbr. 1845, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. 795
- 279) Desgleichen von demselben Tage, die Abgabe einer Petition mehrerer Inhaber von Kupen des Eleonoren-Stollns im Bergamt Johanngeorgenstadt, Joh. Ehr. Beutler und Gen. zu Mühlhausen in Thüringen, um die Auskunft über die gegenwärtigen Zustände dieses Bergbauanteils betr. —
- 280) Desgleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts wegen der Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz betr. —
- 281) Der ständische Ausschuss zu Verwaltung der Staatsschuldencasse überreicht die über die Staatsschulden auf die drei Jahre 1842, 1843 und 1844 abgelegten Rechnungen zur Erinnerung und Justification. (Hierzu 11 Beilagen und 10 Rechnungen —
- 282) Erklärung von 400 Handwerkern zu Meerane, Wilhelm Heinrich Schmidt und

- Gen., daß sie der von Glauchau aus überreichten Petition, sub Nr. 227 der Hauptregistrande, das Wandern der Handwerker betr., allenthalben beitreten 795
- 283) Desgleichen von 100 Handwerkern zu Zwickau, Friedrich Graf und Gen., daß sie gleichfalls der vorgenannten Glauchau'schen Petition allenthalben beitreten —
- 284) Abg. Hauswald bittet um Urlaub für den 10. dieses Monats 796
- Entschuldigungen der Abgg. Oberländer und Klinger —
- Constituierung der außerordentlichen Deputation zur Begutachtung der Leipziger Beschwerde —
(Vgl. S. 538.)
- Constituierung der außerordentlichen Deputation zur Begutachtung des Gesekentwurfs, die Benutzung der fließenden Gewässer betr. 796
(Vgl. S. 753.)
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten und außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den Entwurf einer Wechselordnung betr.
Besondere Berathung, §§. 176—205. 796 ff.
- Vortr. aus der Registrande (Nr. 285—299), als:
- 285) Beschwerde der Schneidemühlengewerkschaft zu Hennersdorf, Christian Friedrich Nitsche und 7 Gen., die von dem Königl. h. Ministerium des Innern ausgesprochene Wiederaufhebung einer von der Königl. Kreisdirection zu Zwickau ihr ertheilten Concession zu Anlegung einer Spinnfabrik betr. (Hierzu 2 Beilagen.) 823
- 286) Petition des Verwaltungsrathes zu Wildenfels, des Vorstandes August Friedrich Häcker und Gen., so wie 98 anderer dasiger Einwohner, um Verleihung einer freieren Verfassung für die evangelisch-lutherische Kirche —
- 287) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Treuen, Bürgermeister Christian Gottlob Grimm, und 16 Gen., um Zurücknahme der Ministerialverordnungen vom 17. Juli und 26. August d. J. —
- 288) Petition von 278 Einwohnern zu Burgstädt, Friedrich Radel jun. und Gen., 1) um eine Erläuterung des §. 89 der Verfassungs-urkunde, die Bundesbeschlüsse betr., 2) um Erklärung der Ungültigkeit der geheimen Wiener Beschlüsse vom 12. Juni 1834, 3) um endliche Erfüllung der Art. 13 der Bundesacte und Art. 54 der Wiener Schlußacte ertheilten Zusicherungen, 4) um Anerkennung der nach Art. 18 b. 1 zu folgernden Rechte deutscher Staatsangehörigen, 5) um Aufhebung der Censur, 6) um Einführung des öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens, 7) um Anerkennung der Deutsch-Katholiken, 8) um Erhöhung der Gehalte

32
(Drei- und dreißigste öffentl. Sitzung am 10. Novbr. 1845.)